

# Junge Tschechen bald Azubis im Vogtland?

24 Schüler aus Sokolov haben am Mittwoch in Plauen Einblicke in duale Ausbildungsgänge erhalten. Dabei besuchten sie auch die Firma Golle.

**Plauen** – „Es handelt sich um Acht- und Neuntklässler, denen wir Ausbildungsmöglichkeiten im Vogtland nahe bringen wollen. Die Kooperation gibt es schon lange, teilweise kommen tschechische Schüler auch zu unserer großen Ausbildungsmesse in die Festhalle“, erzählt Arbeitsagentur-Pressesprecherin Silke Steinkampf. Man wolle vor allem zeigen,

wie praxisnah die duale Ausbildung in Deutschland ablaufe – deshalb habe man nach dem Besuch im Berufsinformationszentrum der Arbeitsagentur die Firma Golle – Zelte und Planen sowie die Phönix-Seniorenresidenz Elstertalblick als Partner für Einblicke in die berufliche Praxis gewonnen.

In der erstgenannten Firma führte die Industriekaufrau-Auszubildende Maria Magdalena Söllner die tschechischen Gäste durch die verschiedenen Bereiche des Unternehmens.

Die Eures-Berater der Arbeitsagentur kümmern sich speziell um diese Jugendlichen, die das Azubiproblem im Vogtland mit lindern helfen könnten. „Wir wollen Chancen aus-



In der Produktionshalle erfuhren die 14- bis 16-jährigen Gäste aus Sokolov, wie in Plauen mannigfaltige Produkte für den Weltmarkt bei der Firma Golle – Zelte und Planen entstehen.

Foto: I.E.

loten, möglichst viele Ausbildungsplätze bei vogtländischen Firmen zu besetzen“, so Eures-Beraterin Hedwig Rosenbauer, die gemeinsam mit einem Kollegen und einer Mitarbeiterin des Arbeitgeber-Services die Gruppe junger Menschen begleitete.

„Im Gegensatz zu Deutschland ist in Tschechien die Berufsausbildung eher auf schulischem Wege üblich“, so Hedwig Rosenbauer, die darauf verwies, dass das deutsche Ausbildungssystem in dem Nachbarland hoch geachtet sei.

So konnte man im September unter anderem einen Auszubildenden aus Tschechien bei einem Oelsnitzer Autozulieferer an den Start bringen, fügt sie an.

I. Eckardt